



Folgende Maßnahmen aus dem ASP werden umgesetzt:

- Anpassung der Standorte der Mastleuchten.
- Berücksichtigung von Bewegungssensoren, damit die Beleuchtung nur bei Bedarf die notwendige Wegeabschnitte DIN konform beleuchtet
- Anpassung der Lichtfarbe auf die Bedürfnisse von Insekten und Fledermäusen
- Berücksichtigung der Beleuchtung der Talstraße
- Nutzung eines Beleuchtungsmanagements und deren Auswirkungen mit guter Begleitung und ggf. Optimierung der Beleuchtung
- Möglichst niedrige Leuchtpunkthöhe, die nicht vandalismusanfällig ist
- Berücksichtigung von Abschaltzeiten

Das Konzept wurde mit dem NABU-Gladbeck, Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz, dem ZBG sowie den Betreibern der Ferngasleitung abgestimmt.

Die Umsetzung soll im Sommer 2022 erfolgen, damit im Herbst / Winter 2022 die Beleuchtung genutzt werden kann.

Das Ingenieuramt berichtet über den Sachstand.

Anlage 1: Artenschutzprüfung vom Dezember 2019

Anlage 2: Übersichtsplan

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	4.500
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	160.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	160.000
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	200.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Es handelt sich um ein Gesamtbauvolumen von 200.000,00 € bei einer Städtebauförderung von 80%.

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Sachstandsbericht des Ingenieuramtes zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin  
i. V.



---

Dr. Volker Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: